

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 21/0485
604 - Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften			Datum: 28.09.2021
Bearb.:	Kröska, Mario	Tel.:-258	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	20.10.2021	Anhörung

**Öffentliche Beleuchtung um das „Herold-Center“
hier: Beantwortung einer schriftlichen Anfrage von Frau Hahn am 15.09.2021 (TOP 18.09)**

In der Sitzung des Umweltausschusses am 15.09.2021 fragt Frau Hahn schriftlich zu der Straßenbeleuchtung „rund um das Herold Center“ an, wann dieser Bereich mit neuen Straßenlampen ausgestattet wird, da eine sehbeeinträchtigte Bürgerin bei Dunkelheit dort an einigen Stellen kaum den Gehsteig erkennen kann.

Antwort:

In den vergangenen Jahren wurden bereits zahlreiche Straßenzüge um das Einkaufszentrum „Herold-Center“ mit neuen LED-Lampenköpfen ausgestattet.

Inzwischen wurde u. a. die gesamte Berliner Allee, die Straße Kohfurch, die Marommer Straße und die neue Horst-Embacher-Allee mit dieser energiesparenden und insektenfreundlichen Beleuchtungstechnik bestückt.

Leider ist in der Tat hiernach eine schlechtere Gehwegausleuchtungsqualität im Bereich der Straße Kohfurch entstanden. Dies liegt daran, dass sich dort ein üppiger Baumbestand befindet, der sich natürlich verschattend auswirkt (zumal die neuen LED Lichtgeber keine insektenschädigende Streulichtwirkung aufweisen).

Um dieses Problem zu lösen wurde zunächst eine Lichtmastversetzung angedacht, die aber wieder verworfen wurde. Diese Maßnahme wäre baumwurzelschädigend und würde – aufgrund der dort vorhandenen ausgeprägten Baumkronendurchmesser – ohnehin zu keiner entscheidenden Verbesserung der Ausleuchtungsqualität auf Geh- und Radwegen führen. Inzwischen wurden allerdings von diversen Herstellern LED-Lichtköpfe entwickelt, die mittels völlig neuartiger Linsentechnik, eine zielgenauere-/ bedarfsgerechte Ausleuchtung für derartige Problembereiche ermöglichen.

Diese Lampenköpfe wurden bereits für den Straßenzug Kohfurch bestellt und sollen dort in Kürze installiert werden (da momentan leider die Lieferketten sehr lang sind, wird davon ausgegangen, dass die Umsetzung spätestens Ende des ersten Quartals 2022 abgeschlossen ist).

Die aktuell heute in dieser Straße verwendeten Standard-LED-Leuchtmittel bleiben der Stadt erhalten indem sie an einer anderen Stelle (außerhalb dichtem Baubestandes) weiterverwendet werden (um z. B. in weiteren Wohnstraßen veraltete Leuchtstoffröhren zu ersetzen).

allgemeine Anmerkung:

Eine nahezu gleichlautende Anfrage zu diesem Thema wurde am 16.09.2021 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr (SPD Fraktion - Herr Segatz) gestellt. Hilfreich wäre, wenn Anfragen nur in einem Ausschuss gestellt würden und nicht teilweise in zwei Ausschüssen

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

zu gleichen Themen. Hierdurch vergrößert sich der Koordinierungs- und Verwaltungsaufwand unnötig und dies wäre leicht zu verhindern.

Thema Lichtverschmutzung:

Es wird daran erinnert, dass in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 17.09.2020 die Fraktion „Die Linke“ eine umfangreiche schriftliche Anfrage zum Thema „Lichtverschmutzung“ einreichte. Parallel dazu wurde auch im Umweltausschuss ein ähnlicher (noch umfassender und weitergehender) Fragenkatalog zum gleichen Thema zu Protokoll gegeben und dort auch thematisiert.

Unmittelbar nach Beantwortung dieser Fragenkataloge seitens der Verwaltung, wurde in der Sitzung des Umweltausschusses am 21.04.2021 von der Fraktion „Die Linke“ eine weitere, ebenso umfangreiche schriftliche Anfrage zum Thema „Lichtverschmutzung“ (in Anlehnung an die bereits gestellten Fragenblöcke aus dem Jahr 2020) gestellt.

Zusammenfassend ist anhand dieser Fragen und Diskussionen deutlich erkennbar, dass inzwischen hinsichtlich der Beleuchtung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze politische Interessenkonflikte (innerhalb und außerhalb der Ausschussarbeit) bestehen.